

GEMEINDE

RUNDSCHAU


 MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

 COMUNE DI
SILANDRO

 DEZEMBER 2017
 NR. 8 - 29. JAHRGANG - NR. 276

Ein Wort zur Advents- und Weihnachtszeit

Liebe Leser/-innen
der Gemeinde-Rundschau!

Weihnachten steht vor der Tür, eine heilige Zeit und ein Hochfest der Christenheit. Auf dem Friedhof in einem österreichischen Gebirgsdorf findet sich ein auffälliger Grabstein. Auf dem Stein sieht man einen Säugling dargestellt. Er ist von Kopf bis Fuß in Tücher gewickelt. Nur das Gesichtchen ist zu sehen. Darunter steht das Datum: Anno Domini 1775. Zu dieser Grabplatte erzählt man sich folgende Begebenheit:

Am 23. Dezember des Jahres 1775 hört der Bauer Anzengruber heftige Schläge vor der Tür seines Hauses. Der Lärm wird immer größer. Die Hunde beginnen zu bellen. Da steht er auf und tritt an das Fenster. Draußen ist dunkle Nacht. Es schneit. Ein heftiger Wind weht um das Haus. Nachdem sich seine Augen an die Dunkelheit gewöhnt hatten, sieht er zwei Gestalten. Die eine, der Kleidung nach eine Frau. Sie trägt in ihrem linken Arm ein Bündel. Sie schlägt mit der rechten Hand gegen das Tor. Der Bauer hat vom fahrenden Volk gehört. Als die beiden in die Nacht gingen, kehrt der Bauer in sein Bett zurück. Seine Frau ist wach geworden. Sie fragt ihn: „Was ist los?“ „Landstreicher“, entgegnete er. „Sie sollen sich zum Teufel scheren!“

Am nächsten Morgen findet der Bauer vor seinem Tor ein Bündel eingeschneit. Darin ein Kind, das erst wenige Tage alt gewesen sein kann. Es ist in der kalten Nacht erfroren. Die Geschichte endet mit der Großbeteiligung der Menschen an der Beerdigung.

Sollte diese Geschichte eine Weihnachtsgeschichte werden, dann müsste sie ihren Ausgang mit der Aufnahme des Kindes im Haus des Bauern beenden. In einem Weihnachtslied heißt es: „Treuer Immanuel, werd auch in mir geboren.

Komm doch, mein Heiland, denn ohne dich bin ich verloren.

Wohne in mir, mache mich eins nun mit dir, der ich zum Leben erkoren.“

Dies sind Worte zum Nachdenken auf Weihnachten hin. Zum Fest wünsche ich Ihnen eine Zeit der Besinnung, Tage der Ruhe, der Einkehr und der Rast. Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018.

Es grüßt der Dekan



Neues von „BASIS“

Für die Vinschger Bevölkerung (aber nicht nur) wird in den nächsten Jahren auf dem ehemaligen Kasernengelände in Schlanders das soziale Innovations- und Gründerzentrum BASIS entstehen. Dieses baut auf Eigeninitiative, Verantwortung und Mut zu Neuem. Doch welche Branchen werden oder sollen vertreten sein? Und warum betreibt die öffentliche Hand überhaupt Wirtschaftsförderung? BASIS in Funktion des Gründerzentrums ist als Vorstufe zu den klassischen Gewerbeparks zu verstehen und für alle Branchen offen. Es möchte aktiv und bereichsübergreifend in den Sektoren Wirtschaft, Bildung, Kultur und Soziales arbeiten.

Ein klarer Fokus liegt auf den bestehenden Kompetenzfeldern Kreativwirtschaft, Handwerk und Land-



wirtschaft. Die Wirtschaftskreisläufe und ihre Funktionen haben sich seit den 1970er-Jahren stark verändert. Wir sind beispielsweise durch die Digitalisierung heute nicht mehr an Standorte gebunden. Das heißt, wir müssen für kommende Generationen – Landwirte, Handwerker, Akademiker usw. – unseren Standort und dessen Möglichkeiten attraktiv machen. Das Haus steht allen Bürgern offen, die ihre Ideen umsetzen und am Aufbau mitwirken wollen. In diesem Sinn arbeiten die von der EU finanzierten Mitarbeiter zur Zeit daran, die aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation im Vinschgau zu erheben und ein Pro-

gramm zu erstellen, um Personen und Unternehmen bei deren Gründung bzw. Weiterentwicklung zu unterstützen. Darüber hinaus werden internationale Partnerschaften geschlossen sowie weitere Mittel generiert, um ein breit aufgestelltes Finanzierungsgefüge zu gewährleisten. Darauf aufbauend kann der Lebens- und Wirtschaftsraum Vinschgau nachhaltig gestärkt werden. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist und Ideen hat, kann sich über E-Mail basis@schlanders.eu oder Tel. 0473 737758 melden. Aktuelle Infos gibt's auch auf der Facebook-Seite facebook.com/BASISVinschgauVenosta.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau,
Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29
Tel. 0473 230 359 - info@hauger-fritz.it

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter:

Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg),
Gudrun Warger (gu), Helene Tappeiner (ht),
Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir),
Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr),
Manuel Gruber (mg), Simon Gamper (sg),
Magdalena Oberhammer (mo).

Eingetragen im Presseregister des
Landesgerichtes Bozen am 6.7.89,
Nr. 14/89. Erscheint achtmal im Jahr.



Gestaltung & Druck:

Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

Konzept: tagraum.it, Meran

N° ROC 101305848448 del 22/04/2004

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 11.01.2018

Redaktionssitzung: Montag, 15.01.2018



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Schließung Wertstoffhof

Der Wertstoffhof bleibt am
Samstag, 9. Dezember 2017 geschlossen.



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Einschreibungen

für das Kindergartenjahr
2018/2019

Eingeschrieben werden können die Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2016, die innerhalb Februar 2019 das dritte Lebensjahr vollenden. Bitte bringen Sie eine Fotokopie der Steuernummer des Kindes mit. Jedes Kind darf nur in einen Kindergarten eingeschrieben werden.

Einschreibungen im deutschsprachigen Kindergarten „Dr. H. Vögele“ Schlanders (Tel. 0473 730 646):

am Montag, 15.01.2018

von 14.45 bis 15.45 Uhr

am Dienstag, 16.01.2018

von 14.45 bis 15.45 Uhr

am Mittwoch, 17.01.2018

von 9.00 bis 10.00 Uhr

Einschreibungen im Kindergarten

Kortsch (Tel. 0473 621 343):

am Mittwoch, 17.01.2018

von 15.00 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, 18.01.2018

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Einschreibungen im Kindergarten

Göflan (Tel. 0473 621 444):

am Dienstag, 16. Jänner 2018

von 14.40 Uhr bis 15.40 Uhr

am Mittwoch, 17. Jänner 2018

von 14.40 Uhr bis 15.40 Uhr

Einschreibungen im Kindergarten

Vetzan (Tel. 0473 742 560):

Am Dienstag, 16.01.2018

von 14.45 bis 15.45 Uhr

Am Donnerstag, 18.01.2018

von 14.45 bis 15.45 Uhr



Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlanders,

Bezug nehmend auf einen der letzten Kommentare von Erwin Bernhart im Vinschger Wind „**Glasfaser für Schlanders**“ erachte ich es für angebracht, einige **Fakten** zu liefern, die der Chefredakteur wohl nicht kennt. In Zeiten der *alternativ facts*, die seit Präsident Trump nun so in Mode sind, scheinen sich Fakten und Wahrheiten zu relativieren, ja sogar eine Frage persönlicher Meinungen

und Anschauungen zu werden. Ich für meinen Teil bemühe mich bei objektiven Fakten zu bleiben:

Die Gemeinde Schlanders hat im Jahr 2013 einen **Glasfasermasterplan** vom Ingenieurteam Bergmeister GmbH erarbeiten lassen, der für die Realisierung der Glasfaserinfrastruktur für die gesamte Gemeinde ein Investitionsvolumen von sagenhaften neun Millionen Euro vorsieht. Der Gemeindeverwaltung blieb nichts anderes übrig, als **Prioritäten** zu setzen, und man beschloss, mit den **drei Gewerbegebieten** unserer Gemeinde zu starten. In den Jahren 2014 und 2015 wurde das komplette Glasfasernetz in diesen Zonen realisiert: Gewerbezone Vetzan mit 791.000,00 Euro, Gewerbezone Schlanders mit 592.000,00 Euro und Gewerbezone Kortsch mit 492.000,00 Euro. Gleichzeitig beauftragte die Gemeinde die Bietergemeinschaft Ing. Ulrich Innerhofer und Ing. Reinhard Thaler mit der Ausarbeitung zweier **Ausführungsprojekte** für die Fraktionen Kortsch und Vetzan, da dort ein schrittweiser Ausbau des Fernwärmesystems geplant bzw. im Gange ist und die Verlegung von Glasfaser sinnvollerweise ja Hand in Hand mit solchen Arbeiten gehen soll.

Im auslaufenden Jahr hat die Gemeindeverwaltung mit großer Sorgfalt die **Ausschreibung der Technikerarbeiten** für das **Ortszentrum von Schlanders** ausgearbeitet und dann als Qualitätsausschreibung durchgeführt. Die Kostenschätzungen der Arbeiten der drei Projekte für den Hauptort Schlanders belaufen sich auf 910.000,00 Euro, 1.766.000,00 Euro und 154.000,00 Euro. Die Technikerkosten für diese drei Projekte wurden mit 82.000,00 Euro, 145.000,00 Euro und 23.000,00 Euro veranschlagt.

Vor einigen Wochen hat die Gemeindeverwaltung die Dienstleistungen Projektierung, Bauleitung, Aufmaß, Abrechnung und Sicherheit an den Sieger der Qualitätsausschreibung Ing. Ulrich Innerhofer **vergeben**. Dieser hat nun ein halbes Jahr Zeit für die Ausführungsplanung. Die Gemeinde Schlanders hat somit rund 2 Millionen Euro für die Gewerbegebiete sowie rund 0,5 Mio. Euro für Planung und Realisierung von Teilabschnitten in Kortsch und Vetzan investiert bzw. verpflichtet; im derzeitigen **Haushaltsentwurf 2018 bis 2020** sind Euro **3,9 Millionen** für Schlanders, Kortsch und Vetzan veranschlagt; mit diesen enormen Kraftanstrengungen, die grundlegende Investitionen für die Zukunft darstellen, sind sowohl die finanziellen als auch die strukturellen Ressourcen unserer Gemeindeverwaltung völlig ausgeschöpft!

Für **Göflan** zeichnet sich nach der Bürgerversammlung über eine mögliche Erdgasverteilung in dieser Fraktion auch für das Breitband eine Lösung für das Jahr 2019 ab.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sehen: Die Politik in Schlanders schläft nie!

Mit weihnachtlichen Grüßen

Dieter Pinggera, Bürgermeister

Aus dem Gemeindevausschuss

Schießsportverein Schlanders/Kortsch: Für den Ankauf von elektronischen Scheibenanlagen erhält der Schießsportverein Schlanders/Kortsch die zweite Rate des Investitionsbeitrags, die Höhe der Rate beläuft sich auf 18.000,00 Euro.

Sommerbetreuung 2017: Die Abrechnung für die Durchführung der Sommerbetreuung für Kinder wird mit 3.767,85 Euro beziffert. Die Einnahmen durch Beiträge der Eltern belaufen sich auf 2.500,00 Euro. Übrig bleiben 1.267,85 Euro, die durch einen Gemeindebeitrag gedeckt werden.

Fundamt: 8 Fahrräder aus dem Lagerbestand der gefundenen und nicht mehr abgeholten Fahrräder werden dem Katholischen Verband der Werktätigen KVW - Bezirk Vinschgau kostenlos zugewiesen.

Terra Institute GmbH: Das Terra Institute aus Brixen, geleitet u. a. vom Schlanderser Günther Reifer, wird mit der Organisation und Durchführung des Mitarbeiterseminars „Gesunde und motivierende Arbeitswelt 2017/2018“ für die Gemeinde Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 10.947,60 Euro + MwSt. beauftragt.

Kirchen Göflan: Um die Zustiegswege zu den Kirchen zu sanieren und zu verbessern, ist ein Ausführungsprojekt mit Gesamtkosten von 47.975,20 Euro notwendig.

Kulturhaus Schlanders: Mit dem Abbau architektonischer Barrieren, der architektonischen Beratung und der Bauleitung der Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten rund um das Kulturhaus wird Architektin Doris Marseiler zum Betrag von 17.000,00 Euro + Fürsorgebeitrag + MwSt. beauftragt.

Schulausspeisungsdienst: Die Oberschüler können im Schuljahr 2017/2018 in folgenden Betrieben essen: Schülerheim Kanonikus-Michael-Gamper-Heim; Gasthaus „Weißes Kreuz“; Gasthaus „Schwarzer Löwe & Co. KG“; Gasthaus „Goldener Löwe & Co. KG“; Gasthaus „Hasenwirt“; Bürgerheim St. Nikolaus von der Flüe; Vinzenzheim und Mensa Krankenhaus.

Stromversorgung Schlanderser Nördersberg: Nach dem Übergang des Stromnetzes an die Gemeinde, wird nun die Sanierung der Stromversorgung in Hinterberg angegangen. Das Ausführungsprojekt für diese Arbeiten beläuft sich auf 655.956,73 Euro.

Göflaner Marmorbruch: Die Firma Pronorm aus Bozen wird die Technikerausschreibung für die Elektrifizierung des Göflaner Marmorbruchs begleiten: Kostenpunkt 10.500,00 Euro. Einstimmig beschließt der Gemeindevausschuss, die Arbeiten für die Realisierung der Stromversorgung Göflaner Alm und Göflaner Marmorbruch in Höhe von 1.221.477,99 Euro, wovon sich die Ausschreibesumme auf 1.188.544,90 Euro beläuft und 32.933,09 Euro auf die Sicherheitsmaßnahmen entfallen, auf dem Wege des Verhandlungsverfahrens zu vergeben.

Skaterpark und Kunstrasenplatz: Da die Grundstücke im Bereich Skaterpark und Kunstrasenplatz in der Zone Priel im Eigentum des Landes sind, wurde der Abschluss eines Konzessionsvertrages zur unentgeltlichen Überlassung der beiden Grundparzellen für die Dauer von 30 Jahren an die Gemeinde notwendig.

Gesundheits- und Präventionszentrum: Das Ausführungsprojekt für den Bau des Gesundheits- und Präventionszentrums, im ersten Stock des Gebäudes am Freibad, beläuft sich auf 1.379.323,22 Euro. Das Ingenieurbüro Innerhofer wird mit der Bauleitung zum Betrag von 39.000,00 Euro + 4 % Rentenbeitrag + 22 % MwSt. mittels Direktauftrag betraut.

Italienische Mittelschule: Neue Stühle und Tische liefert die Tischlerei Schneider OHG aus Frangart für die italienische Mittelschule. Kostenpunkt 7.515,20 Euro inkl. MwSt.

Fallbachbrücke: Die Sanierung der unteren Brücke über den Fallerbach Richtung Goldrain ist dringend notwendig. Mit den Arbeiten werden die Zimmerei Gruber Stefan & Joachim OHG mit einem Betrag von 4.926,70 Euro + MwSt. und Walter Wieser & Co. OHG mit einem Betrag von 4.055,64 Euro + MwSt. beauftragt.



Die Göflaner Alm sowie der Marmorbruch sollen an das Stromnetz angeschlossen werden



www.facebook.com/
schlanders.marketing



www.schlanders.it/
marketing

SCHLANDERS MARKETING 5

Sagenwanderung - ausgebucht!



Sehr viele waren dabei und noch mehr wollten mit. Die Generationen-Sagenwanderung in Kortsch, am Samstag, 18.11.2017, mit Raimund Rechenmacher, startete mit knapp 50 Personen auf dem Kirchplatz. Mit Laternen und Taschenlampen gerüstet ging es zunächst bei der St.-Laurentius-Kirche um den Schatzknott, geheime

Gänge und vergessene Burgen. Gemeinsam stieg die Gruppe dann durch die Dunkelheit hinauf bis unterhalb des Schatzknotts. Nach den Erzählungen rund um die Schnarangerle Fräuleins gab es noch eine gemeinsame Stärkung im Gasthof Sonne mit warmen Getränken und Gebäck. Mit einem Säckchen „Mutpulver“ für jeden und tollen Eindrücken im Gepäck traten die Teilnehmer dann ihren Heimweg an. Die nächste Sagenwanderung folgt bestimmt.



Adventskalender im Gamperheim



Heuer ist es gelungen, die Idee des Heimleiters Thomas Warger des Schülerheims „Dr. Karl Tinzl“ (Gamperheim) zu realisieren: ein überdimensionaler Adventskalender an den Heimfenstern.

Am 6. Dezember wurde er feierlich eingeweiht. Es gab warme Getränke und selbstgemachte Weihnachtsbäckereien der Heimschüler. Die selbstgemalten Bildern der Heimschüler und des Erzieherteams erstrahlen nach Einbruch der Dunkelheit an der Fassade des Gamperheims und werden wöchentlich bis Heilig Abend erweitert.

Ankündigung

Auf Grund des Weihnachtsmarktes am 16. und 17. Dezember kann es in und rund um die Fußgängerzone zu Verkehrsbehinderungen und -einschränkungen kommen. Wir bitten alle Anrainer, Lieferanten

und Betriebsinhaber um Verständnis und laden Sie herzlich ein, den Schlanderser Weihnachtsmarkt zu besuchen. Nähere Informationen: Tourismusverein Schlanders-Laas, Tel. 0473 730155.



Veranstaltungen Schlanders Marketing

Advent & Weihnachten in Schlanders

8. Dezember - 14.00 bis 18.00 Uhr
Kleiner Weihnachtsmarkt der Hobbykünstler
Stockbrotbacken, Weihnachtsgeschichten im Märchenwald, 19.00 Uhr - Lichterprozession

16. & 17. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr
Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone mit der Kortscher Böhmischen, der Bläsergruppe der Bürgerkapelle Schlanders & Weihnachtsgeschichten im Märchenwald

22. Dezember - 15.00 bis 21.00 Uhr
1. Weihnachtlicher Einkaufsabend
bis 21.00 Uhr mit Weihnachtsgeschichten im Märchenwald, Straßenkünstlern, Stockbrotbacken und dem Männergengesangverein, ab 19.30 Uhr

Eine Aktion der Kaufleute und Gastwirte und des Tourismusvereins mit Schlanders Marketing.



31.12.2017
Mainfelt Silvestergala
Kulturhaus
Karl Schönherr
Ab 16.00 Uhr Umtrunk mit der Band bei Musik, Getränken und Gulaschsuppe auf dem Kulturhausplatz. 20.30 Uhr Einlass und Fingerfood - 21.30 Uhr Konzert Mainfelt

- ab 00.00 Uhr DJ McLove (70er/80er/90er)
Kartenvorverkauf für das Konzert und die Aftershowparty (20,00 €, nach 00.00 Uhr 5,00 €) online www.mainfelt.com/mainfelt-tour.html oder ab 16.00 Uhr an der Abendkasse. Der Bereich auf dem Kulturhausplatz ist für alle frei zugänglich. Die Anrainer werden um Verständnis gebeten und sind ganz herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Jugendliche auf dem Weg der Nachfolge Jesu

Ganz im Zeichen der Nachfolge Jesu stand das „follow him! Jugendfest“, welches am 18. November in der Pfarrkirche von Schlanders statt-

fand. Es war ein abwechslungsreicher Tag mit Lobpreis, Impulsen, Gesprächsgruppen, Workshops und Zeugnissen. Unter den Teilnehmern waren viele Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Südtirol. Als Referent durften wir den schweizer Jugendbischof Marian Eleganti begrüßen, der in seinen Impulsen klare und verständliche Worte fand und vor allem die jungen Besucher mit seinen lebensnahen Aussagen begeistern konnte. Bestens gesorgt war auch für das leibliche Wohl beim Mittag- und Abendessen in der Feuerwehrrhalle sowie bei Kaffee und Kuchen im Kapuzinerkloster. In diesen Pausen wurden neue Kontakte geknüpft und vor allem über das Gehörte, Gott und den Glauben angeregt diskutiert. Zum Abschluss feierten Jugendbischof Marian Eleganti und Kooperator Sebastian Egger mit uns am Abend die Jugendmesse in der gut gefüllten Pfarrkirche. Das „follow him! Jugendfest“ wurde vom Kinder- und Jugendausschuss

des Pfarrgemeinderates, der SKJ Schlanders und der Lobpreisband JADAH organisiert und mit freiwilligen Spenden finanziert.

Bischof Marian betonte, dass uns die Nachfolge Jesu vieles abverlange aber uns dadurch auch wahre Freude geschenkt würde. Und so wünsche ich uns allen, die wir diesen Weg einschlagen, dass Gott uns Kraft, Mut und Durchhaltevermögen schenkt und wir erfüllt werden mit Freude, wie nur Gott sie schenken kann.



FUCHS AG SPA
STEIN - HOLZBÖDEN - FLIESEN

**Auch Samstag
von 9 - 12 Uhr geöffnet**

Schlanders / Vetzan
Tel. 0473 / 741 741
info@fuchs.it - www.fuchs.it

ASC Schlanders-Raiffeisen
Sektion
Wintersport
In Zusammenarbeit mit dem
ASV Martell Sektion Langlauf/Biathlon

Alle Infos

Ski- & Snowboardkurs

Ort: Schöneben
von 26. bis 30. Dezember '17

Ab Jahrgang 2012 Ski / Jahrgang 2011 Snowboard
Start: 9 Uhr, Bushaltestelle (Kulturhaus) Schlanders - Ankunft: ca. 17 Uhr

Anmeldung von 6.12. bis 21.12.

bei Serviceagentur Vinschgau - A.-Hofer-Strasse 6/a - Manuel Trojer
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Für Kinder unter 14 Jahren besteht Helmpflicht!

Die gesamte Ausrüstung ist mitzubringen und vor Beginn sorgfältig zu kontrollieren.

Für eventuelle Diebstähle oder Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

Infos Tel. 348 0388564 - SL Manuel / ski-snow-schlanders.com

Weihnachts-Langlauf-Kurs für Kinder & Jugendliche

Ort: Langlaufzentrum Martell
vom 26. bis 30. Dezember '17

immer nachmittags, von 14 bis 16 Uhr
Abschluss-Gaudi-Rennen mit Preisverleihung

Anmeldung & Info

Tel. 333 8984124 Patrick

Beitrag: 50,00 Euro mit eigenem Material - 80,00 Euro mit Skiverleih

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Für eventuelle Diebstähle oder Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

Image vs. Realität

Das Jugendzentrum „Freiraum“ in Schlanders, auch JuZe genannt, kämpft, genauso wie viele andere Jugendzentren, immer wieder mit Imageproblemen. Der Sinn und Zweck eines solchen Zentrums ist manchen oft nicht ganz klar, obwohl das Zentrum versucht, so gut wie möglich transparent zu arbeiten. Ein Jugendzentrum soll in erster Linie ein Ort für Jugendliche sein, in dem Jugendliche ihre Freizeit frei gestalten können. Begleitet werden sie von Jugendarbeitern/-innen mit pädagogischer Ausbildung, sie sind vor allem Ansprechpartner für Jugendliche. Darüber hinaus bietet das Jugendzentrum ein breites Spektrum an Freizeitaktivitäten. Sei es innerhalb des Zentrums mit Spielen wie Calcetto, Billard, PlayStation oder Tischtennis, als auch mittels Monatsprogramm. Jeden Monat wird ein neues Programm mit und für die Jugendlichen geplant. Die aktive Teilnahme an der Planung durch die Jugendlichen selbst ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Gemeinsam wird gekocht, gespielt, gesportelt, ins Ausland gefahren und und und. Diese Monatsprogramme liegen in vielen Orten im Dorf auf, sodass auch Eltern und Dorfbewohner einen Einblick in das JuZe-Geschehen erhalten. Trotzdem brodelt immer wieder mal die Gerüchteküche und das Jugendzentrum wird ins schlechte Licht ge-

rückt. Besonders in den vergangenen Monaten häuften sich die negativen Äußerungen gegenüber dem Jugendzentrum und kamen auch den Jugendarbeitern zu Ohren. Dadurch bekommen Eltern ein ungutes Gefühl und verbieten in extremen Fällen ihren Kindern den Zugang ins Jugendzentrum, aber auch Jugendliche selbst zögern aufgrund solcher Äußerungen ins JuZe zu gehen. Um den Gerüchten entgegenzuwirken, haben die Jugendarbeiter/-innen dann am 07.10.2017 einen Elternabend veranstaltet. Doch von insgesamt 32 geladenen Eltern erschienen schlussendlich nur zwei. Nichtsdestotrotz fand der Elternabend statt und für die Jugendarbeiter des Zentrums war es eine Bestätigung, dass Eltern die im Dorf verbreiteten Gerüchte nicht allzu ernst nehmen, denn ansonsten würde man annehmen, wären mehr Eltern erschienen, um diesen nachzugehen. Wohlwissend, dass das JuZe nach außen hin sehr chaotisch und laut wirkt und oft nicht den Wünschen der Erwachsenen entspricht, werden

die Jugendarbeiter/-innen des Jugendzentrums aber auch weiterhin dafür sorgen, dass das Jugendzentrum ein Ort der Begegnung bleibt, in welchem sich Jugendliche geborgen fühlen, entfalten können und zu jungen, verantwortungsbewussten Erwachsenen heranwachsen können. Das gesamte Team freut sich auf eine tolle Weihnachtszeit und weitere viele tolle Aktionen mit den Jugendlichen. An dieser Stelle möchten wir auch Kathrin recht herzlich willkommen heißen, die nun aus ihrem Mutterschaftsurlaub zurück ist und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit.





Frohe Weihnachten!

Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aller Art
Eigene KFZ-Meisterwerkstatt

motorama

I-39028 Schlanders - Staatsstraße 29 - Tel. 0473 730 550 - info@motorama-kg.it - www.motorama-kg.it

Ein verregneter Tag ist ein Geschenk an alle Leser/-innen

und auch der schönste (Lese-)Sommer geht einmal zu Ende

Am 20. und 21. Oktober 2017 fanden in der Bibliothek Schandnersburg die Abschlussveranstaltungen für den diesjährigen Sommer-Leser-Preis statt.

Am Freitagnachmittag kamen zahlreiche Kinder sowie deren Familien, um die „Gurkenglasgeschichten“ von Christopher R. Goepfert aus Klausen zu hören und bei der Verlosung der Preise mitzufiebern. Auch heuer wurden wieder zahlreiche Preise vergeben, unter anderem 13-mal ein Gruselabend im Heu, für die fleißigsten Leser. Dieses Jahr haben 71 Kinder, 584 Bücher ausgeliehen, gelesen und die Fragen zu den insgesamt 78 Kinderbüchern beantwortet.

Am Samstagabend trafen sich dann die Lesebegeisterten aus Schlanders zu einem Abend mit Erwin Rehling und Pit Holzapfel, die Dorfgeschichten erzählten, widerspenstige Musik machten und die Gewinner auslos-



Die Gewinner/-innen mit den Musikern

ten. In diesem Sommer haben 52 Teilnehmerinnen 365 Bücher gelesen und die Fragezettel ausgefüllt. Für das gute Gelingen beider Aktionen sei in erster Linie den zahlreichen, begeisterten Teilnehmern gedankt, welche die Sinnhaftigkeit einer solchen Unternehmung immer wieder unterstreichen.

Jedes Jahr im Mai kommen die Lehrpersonen und Schulklassen aus der Gemeinde in die Bibliothek und lassen sich die ausgewählten Bücher von Manuela und Susanne schmackhaft machen.

Für die großzügige Bereitstellung der nötigen Unterrichtszeit sei allen gedankt.

Gedankt sei auch allen, welche die beiden Veranstaltungen durch Geld- und Sachpreise unterstützt haben, allen voran der Gemeinde Schlanders, dem Kulturhaus Schlanders, dem Bildungsausschuss Schlanders, der Raiffeisenkasse Schlanders, der Sparkasse Schlanders, dem Amt für Bibliotheken und Lesen, der Energiegesellschaft Alperia, der Pizzeria Fantasy und dem Landhotel Anna. „Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ (Astrid Lindgren)

Susanne Hofer



Christopher R. Goepfert

Adventsbasteln

Das Bibliotheksteam lädt wieder Kinder zwischen 4 und 8 Jahren zum Vorlesen und Adventsbasteln ein.

Jeweils am Mittwoch, von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Bibliothek

Mit Gianni Bodini zu den Menhiren in Europa

Nachdem im März das Dokumentationszentrum zu den Menhiren von Vetzan eröffnet wurde, wurden einige historische Vorträge organisiert, um das Umfeld dieser Funde und die Geschichte von Schlanders näher zu durchleuchten.

Zum Abschluss berichtet Gianni Bodini von seinen Reisen zu den Menhiren in Europa.

Er zeigt dabei auf, dass schon vor tausenden von Jahren in Europa kulturelle Gemeinsamkeiten bestanden, dass auch ohne Auto und Flugzeug Kulturaustausch über tausende von Kilometern stattgefunden hat.



© fotobybodini

Vorlesen begeistert

Etwa 80 Kinder und Erwachsene folgten der Einladung zur Vorlese- nacht in der Bibliothek.

Für Abwechslung war gesorgt. An sechs verschiedenen Lesestationen wurden drei Stunden lang Geschichten vorgelesen. Ob die Geschichten von Knolle Murphy mit Manuela, Tiergeschichten von Erwin Moser mit Gerda, lustige Geschichten mit Carmen, Bilderbuchkinos mit Uschi, Mäusegeschichten mit Monika oder schaurige Geschichten inmitten der Menhire mit Susanne: Alle kamen auf ihre Rechnung. Auch die Erwachsenen fanden Gelegenheit gemütlich miteinander zu reden. In den Pausen, die von Philipp mit einem Glöcklein eingeleitet wurden, gab es Popcorn und Himbeersaft. Danke allen, die mitgemacht haben.



Christbaumverkauf

Freiwillige Feuerwehr SCHLANDERS

Samstag, 16. Dezember
Sonntag, 17. Dezember
Samstag, 23. Dezember
Sonntag, 24. Dezember

Glühweinstand
am 9., 10., 16., 17., 23.
und 24.12.17 geöffnet!

ab 9.00 Uhr auf dem
Sparkassenplatz

Kinder, die in Begleitung ihrer Eltern am **Samstag, dem 16.12.2017**, zwischen **9 und 15 Uhr** zum Sparkassenplatz kommen, können mit der Feuerwehr zur Weihnachtsbaumkultur fahren und dort den gewünschten Baum selbst fällen.
Anmeldung (nach dem 6.12.2017) & alle Infos: 331 8 250 980



20
JAHRE
1998 - 2018

Kulturhaus „Karl Schönherr“ Schlanders

Zum Jubiläum ein Jubiläumsjahres-ABO

Am 19. September 1998 fand im Sparkassensaal im Rahmen eines Festaktes die feierliche Einweihung und offizielle Eröffnung des Kulturhauses „Karl Schönherr“ in Schlanders statt. Schon am 2. Mai 1998 wurde der Theatersaal des Hauses mit der Aufführung von Karl Schönherr's „Erde“ durch die Theatergruppe Kortsch in Betrieb genommen und am 16. August 1998 flimmerte der erste Kinofilm „Die Hochzeit meines besten Freundes“ über die Leinwand des Kinosals. Seitdem hat sich das Kulturhaus als bedeutender kultureller Treffpunkt des Tales etabliert.

Um auf die 20 Jahre Kulturveranstaltungen im Hause und seine Erfolgsgeschichte hinzuweisen, wird dieses Jubiläum mit einem bunten, qualitätsvollen und ansprechenden Kulturprogramm gefeiert.

Als besonderes Jubiläumsangebot an alle Kulturinteressierten gibt es ein JUBILÄUMS-JAHRES-ABO.

Die Abonnenten können aus folgenden zehn Eigenveranstaltungen des Kulturhauses zu einem stark reduzierten Preis von € 75,00 nach Belieben fünf Angebote auswählen:

Neujahrskonzert 2018 mit dem Strauss-Festival-Orchester Wien	Euro 25,00
Musiktheater „Doch lieber Single“	Euro 20,00
Kindertheater „Ronja Räubertochter“	Euro 8,00
Operette „Im weißen Rössl“	Euro 20,00
Carmina Burana mit dem Orchester Konservatorium C. Monteverdi	Euro 12,00
Kabarett „Caveman“ mit Martin Luding	Euro 15,00
Italo Pop Musical „Azzurro“	Euro 20,00
Puppentheater „Der kleine König“	Euro 8,00
Bläserphilharmonie Konservatorium C. Monteverdi	Euro 12,00
Oper „Il Barbiere di Siviglia“	Euro 25,00

Das Jahresabo (nicht übertragbar) ist ab sofort, auch als Gutschein, im Büro des Kulturhauses erhältlich.

Wiener Musik zu Neujahr - „Am Wiener Hofball“

Donnerstag, 4. Jänner, um 20.00 Uhr

Das international gefeierte Strauss-Festival-Orchester aus Wien unter der Leitung von Peter Guth eröffnet das Jubiläumsjahr mit einem Konzert von höchstem Niveau. Das Orchester bewahrt echte Wiener Musikkultur und verkündet die ewig junge Faszination der Wiener Musik. Es spannt bei seinen unzähligen glanzvollen Auftritten einen wei-

ten Bogen von der Klassik bis zur Strauss-Dynastie und den Meistern der Wiener Operette.

Beim Neujahrskonzert in Schlanders spielen 37 Musiker und Musikerinnen Werke von Johann, Josef und Eduard Strauss, von Joseph Lanner, Franz von Suppé, Carl Michael Ziehrer, Robert Stolz und Max Schönherr.



In der Tradition von Johann Strauss dirigiert Peter Guth Geige spielend. Wo immer er auftritt, reißt er das Publikum mit und vermittelt Freude an der Musik.





Installation im russischen Pavillon

Fahrt zur Biennale in Venedig

Manches war beängstigend, manches banal, manches absolut sehenswert, was wir in den einzelnen Länderpavillons der Giardini auf der heurigen Biennale von Venedig gesehen haben. So waren mehrere in die Zukunft bezogene Stadtansichten der zeitgenössischen Künstler bedrückend, so jedenfalls empfanden es einige von den Teilnehmern/-innen an der Kulturfahrt, veranstaltet Mitte Oktober von den Bildungsausschüssen von Schlanders und Kortsch. Bedrohlich war auch die Kunststoffwolke des israelischen Pavillons. Sollte sie etwa die Atomwolke symbolisieren, die uns alle bedroht, sollte die Diplomatie keinen Ausweg aus Konflikten finden? Beklemmend, jedenfalls für manche von uns, war der russische Pavillon. Man spürte förmlich die Angst bei den Demonstrationen in einer russischen Stadt. Andere fanden den russischen Pavillon sehr beeindruckend. Banal waren in verschiedenen Länderpavillons manche Zeichnungen, Kinderzeichnungen

nicht unähnlich. Sehenswert war der deutsche Pavillon, der den Preis der Kunstbiennale bekommen hat. Man geht über das Glas am Boden wie über Eis.

Jedenfalls ist die Biennale dankbare Kunst, die alle zwei Jahre in Venedig veranstaltet wird. Jedes Land kann seinen eigenen Pavillon bearbeiten, jedenfalls wird ein Künstler des Landes ausgesucht, der diesen nach seinen Vorstellungen gestalten kann und der möglichst repräsentativ für dieses sein sollte.

Lukas, der Fahrer von Martelltal-Reisen, mit dem wir nach Venedig gefahren sind, war pünktlich an der Bushaltestelle. Etwa 40 Personen von Mals bis Meran stiegen ein. Die einen dösten, die anderen sahen gespannt aus dem Fenster, die meisten redeten miteinander. Von Isolde Schaller, der Kunsterzieherin an der Mittelschule Schlanders, wurden wir im Bus kurz in die Kunstbiennale eingeführt.

Bildungsausschuss Schlanders



Wir danken für das erwiesene Vertrauen

und wünschen besinnliche Festtage!



Santec Telfser Christian
Heizung Sanitär

Gewerbegebiet 20 | Frakt. Vetzan
Tel. 0473 743 060



Ford Auto Telsler

Gewerbegebiet 9 | Frakt. Vetzan
Tel. 0473 742 580



Stoffladen Barbara

Kortsch, Alte Landstraße 17
Tel. 0473 730 040

Klein, aber fein!



Bäckerei Pilsler

Kortsch, Alte Landstraße 40
Tel. 0473 730 572



EP 2K Klotz Karl TV-Radio

Göflanerstr. 38
Tel. 0473 730 150



Salon Top-Hair Horrer Sabine

Dr.-H.-Vögele-Str. 7
Tel. 0473 730 356



Ulrich Meister Tabak - Zeitungen
Punto Lis - Naturprodukte

Hauptstr. 22
Tel. 0473 621 215



Salon Kopfert Pircher Elisabeth

A.-Hofer-Str. 6
Tel. 0473 621 344



Druck & Papier Fritz

Hauptstr. 29
Tel. 0473 730 020



Danke

Obmann und Kapellmeister

40 Jahre Mitgliedschaft

Am 19. November 2017, feierte die Bürgerkapelle Schlanders ihre Patronin, das Fest der Hl. Cäcilia. Zusammen mit dem Chor der Pfarrkirche Schlanders umrahmte sie feierlich den Zehn-Uhr-Gottesdienst. Bereits schon zur Tradition geworden ist das gemeinsame Mittagessen im Hotel-Restaurant „Maria Theresia“.

Neben den Mitgliedern und Familienangehörigen konnte Obmann Manfred Horrer zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Dekan Josef Mair, Bürgermeister Dieter Pinggera, Kulturreferentin Monika Wielander Habicher, die Trägerin der Ehrennadel des VSM Monika Holzner sowie zahlreiche Ehrenmitglieder der Bürgerkapelle.



v.l.n.r.: Silvia Ratschiller, Vize-Obmann Dieter Pinggera, Kapellmeister Georg Horrer, Fabian Alber, Ehrenmitglied Heinrich Donner, Verena Chizzali, Obmann Manfred Horrer, Tanja Horrer und Katharina Holzner

Schriftführer Martin Ohrwalder verlas wie gewohnt den Tätigkeitsbericht des vorangehenden Vereinsjahres, der wiederum ein intensives und erfolgreiches Wirken der Bürgerkapelle dokumentierte: 40 ganze Proben und 21 Registerproben; 23 Auftritte als gesamte Kapelle und 12 Auftritte verschiedener Ensembles. Ein ganz besonderer Höhepunkt dieses Vereinsjahres waren die Ehrungen verdienter Mitglieder. Dem aus dem aktiven Dienst ausgetretenen Musikkameraden Heinrich Donner wurde für seine Treue zur Bürgerkapelle die Urkunde der Ernennung zum Ehrenmitglied überreicht. Silvia Ratschiller, die erste Musikantin in der Geschichte der Bürgerkapelle Schlanders, erhielt das Verbandsehrenzeichen in Silber für ihre 25-jährige Vereinstreue. Verena Chizzali, Katharina Holzner, Tanja Horrer und Fabian Alber wurden für ihre 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft als Zeichen des Dankes mit dem Verbandsehrenzeichen in

Bronze ausgezeichnet. Ganz besonders freut sich unsere Kapelle über das runde Jubiläum der beiden Führungskräfte des Vereins: Obmann Manfred Horrer und Kapellmeister Georg Horrer, die beide in ihren Funktionen die Bürgerkapelle Schlanders seit einem Vierteljahrhundert prägen, feierten gemeinsam ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Verein und wurden mit dem Verbandsehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die Ehrengäste würdigten den großen ehrenamtlichen Einsatz aller Mitglieder, die hervorragenden musikalischen Leistungen im ganzen Jahr und nicht nur beim Frühjahrskonzert sowie die besonderen Verdienste des Obmannes und des Kapellmeisters. Alle gratulierten dem Obmann zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirols und der Bürgerkapelle ganz besonders zum Blasmusikpreis 2017 des Landes Südtirol in der höchsten Kategorie. *dp*

Schlanderser Brennessel 2018

Hört ihr Leut', was ich euch sag':
Recht bald - am Unsinnigen Donnerstag
wird - wie es dem Brauch gebührt -
die Brennessel-Zeitung präsentiert!

Damit dies' Werk auch gut gelingt,
helft mit und schreibt geschwind
mit Humor die lustigsten Geschichten
und alles, was ihr könnt berichten
und was sich im Ort hat zugetragen,
auf einen Zettel - nur nicht verzagen
und **werft** ihn, **so schnell es geht**,
in's **Kastl**, das beim **Rosenwirt** steht.

Wer nicht ins Gasthaus gehen will,
der kann den Zettel, ganz heimlich still,
in **Kortsch**, Schmiedgasse neununddreißig
einwerfen; jetzt schreibt recht fleißig,
darum bittet euch auch in diesem Jahr
der Schlanderser Brennessel-Kaspar!

P.S.: Besonders es den Kaspar freut,
werden die Geschichten kurz gemalt:
info@mgv-schlanders.it

MGV-Ball mit Revue am 3.2.2018 !



GEOS

Schlanders, Protzenweg 3
Tel. 0473 737 100

DETAILVERKAUF

Öffnungszeiten

Mittwoch 9.30 bis 12.00 Uhr

Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr

Samstag geschlossen

*Zugang und Zufahrt nur über die Tiefgarage
(siehe Beschilderung Detailverkauf)*

Blasmusikpreis 2017

Am 28. Oktober 2017 fand im Meraner Kursaal die Vergabe des Blasmusikpreises des Landes Südtirol statt, der alle drei Jahre vergeben wird. 14 Musikkapellen hatten sich dafür beworben, drei davon in der höchsten Kategorie.

Dabei wurde der vom Land Südtirol ausgeschriebene begehrte Blasmusikpreis im festlichen Rahmen eines Galakonzertes des Bezirksblasorchesters Meran unter der Leitung von José Vilaplana an fünf Musikkapellen vergeben. Dies waren die Bürgerkapelle Mühlbach, die Bürgerkapelle Sterzing, die Musikkapelle Vöran, die Musikkapelle Oberbozen sowie die Bürgerkapelle Schlanders (in der fünften und höchsten Kategorie). Der Preis soll nicht nur organisatorische und musikalische Tätigkeiten der Vereine anerkennen, sondern auch besondere Initiativen und kreative Projekte belohnen. Dies hoben Kulturlandesrat Philipp Achammer und VSM-Verbandsobmann Pepi Fauster bei der Verleihung hervor. An die Bürgerkapelle Schlanders im Besonderen wurde der Preis mit nachfolgender Begründung verliehen:

„Die kontinuierliche, qualitätsorientierte Vereinsarbeit, die gezielte und aufwändige Jugendförderung, die fleißige Konzerttätigkeit und die regelmäßige Aus- und Weiterbildung der Mitglieder sind förderungswürdiger Ausdruck ernsthafter und zielgerichteter kultureller Bemühungen. Die Bürgerkapelle ist in ihrem Heimatort Schlanders sehr gut verankert und gestaltet das kulturelle Leben dort und darüber hinaus sehr aktiv mit. Besonders hervorzuheben ist die regemäßige, fleißige, engagierte und hilfreiche Mitarbeit bei Bezirks- und Verbandsveranstaltungen der gesamten Bürgerkapelle und ihrer Führungspersonlichkeiten. Lobenswert ist die Teilnahme von Ensembles und der gesamten Ka-

pelle an mehreren Wettbewerben. Zu den besonders innovativ, nachhaltig und richtungsweisend bewerteten Initiativen zählen die traditio-

nellen Frühjahrskonzerte und die Zusammenarbeit mit international renommierten Fachleuten.“
Herzliche Gratulation!



Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner, die Jury-Mitglieder Markus Silbernagel, Christian Laimer und Josef Feichter, Obmann der BKS Manfred Horrer, Kapellmeister Georg Horrer, BM Dieter Pinggera, LR Philipp Achammer, Verbandsobmann Pepi Fauster



Die einheitliche europäische Notrufnummer Where ARE U - Die neue Notruf-App

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem Oktober dieses Jahres ist die Telefonnummer **112** auch in Südtirol als einheitliche europäische Notrufnummer aktiviert. Dies ist nun die Anlaufstelle **für jede Art** von Notruf. Nach einer kurzen ersten Informationsabfrage erfolgt die Weiterleitung zu dem zuständigen Disponenten.

Wir möchten Sie im Namen der Südtiroler Landesverwaltung auch auf die neue Handy-App „Where ARE U“ hinweisen. Drückt man im Notfall auf die Ikone der App, wird die nächstgelegene Notrufzentrale angerufen. Wichtige Informationen wie Name, Position, Telefonnummer und die Kontakte von den zu verständigenden Personen werden automatisch mitgeteilt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Südtiroler Landesverwaltung im Newsfeed unter „112: Eine Nummer für alle Fälle“.

Ihre Feuerwehr Schlanders

Der Verein „(Süd)Tirol-Brasil“ wurde aufgelöst

Bereits im Juni 2016 wurde in Innsbruck der Verein „Tirol-Brasil“ aufgelöst, da man seine Arbeit getan hatte. Lediglich der Subverein „(Süd)Tirol-Brasil“ wurde noch aufrecht erhalten, da man im Jänner 2017 noch eine Reise zu den ausgewanderten Tirolern in der Colonia Tirol machte. Es wurde festgestellt, dass unsere Arbeiten und unsere Projekte alle fertiggestellt wurden und es bei manchen Projekten nicht so ausschaute, wie man es sich erhoffte. Leider ist mit dem Ableben von Camilo Thomas und mit dem Verlassen



v.l.n.r.: Herbert Lutz, Herbert Schuster, Luis Durnwalder, Karl Pfitscher, Elfi Stecher, Walter Weiss, Helmuth Rainer, Heinz Stecher, Heidi Pattis

des Dorfes Tirol durch seinen Sohn Geraldo keine Ansprechperson mehr vor Ort.

Seit dem Jahre 1974 wurden von der Schützenkompanie Schlanders und dann von den Vereinen Tirol-Brasil und (Süd)Tirol-Brasil sowie durch das Land Südtirol und das Bundesland Tirol verschiedene Projekte realisiert. So wurde z. B. die Kirche zweimal restauriert, das Dach beim Widum neu eingedeckt, eine neue Schule bei der Kirche gebaut, Mäniokmühlen wurden restauriert, das Kulturzentrum mit Gasthof gebaut, der Versuchsgarten angelegt und vieles mehr.

Der Vorstand hatte sich nach der Rückreise aus Brasilien im Februar Gedanken gemacht und kam zum Schluss, dass man mit der Hilfsaktion „Tirol-Brasil“ Schluss macht und dies auch der Vollversammlung vorschlägt. Am 20. Oktober wurde der Beschluss gefasst, dass der Verein aufgelöst wird, so wie es auch der Verein „Tirol-Brasil“ im Vorjahr tat, aber es wird weiterhin ein Freundeskreis „Tirol-Brasil“ aufrecht bleiben. Der Vorstand kam noch einmal im November 2017 mit Vertretern des Vereins „Tirol-Brasil“ aus Innsbruck zusammen, wo auch Alt-Landeshauptmann und Alt-Ehrenobmann des Vereins „Tirol-Brasil“ Luis Durnwalder anwesend war. Besonders zu bedauern war, dass man mit der Durnwalderstraße im Dorf Tirol in Brasilien nicht weiterkam, obwohl der Teil der Finanzierung durch das Land Südtirol, dem Bundesland Tirol und der Region Trentino Südtirol da war. Da noch Geld zur Verfügung ist, werden zwei andere Projekte in Brasilien und Peru unterstützt. Der Dank geht an alle Menschen und Institutionen, die die Projekte und die Hilfsaktion in all den Jahren mit unterstützt haben.

Karl Pfitscher, Obmann a. D.

SCHLONDERSER FOSCHING: UMZUG-2018

MARKETING SCHLANDERS MARKETING
COMUNE DI SILANDRO MARKETING

prossimi appuntamenti: 19.12.17 e 09.01.18

3. Treffen 19.12.17
4. Treffen 09.01.18

info: 340 686 0721

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018

ZWICK®

BRIEFKASTENANLAGEN | LASERTECHNIK
SCHLOSSEREI | PULVERBESCHICHTUNG

ZWICK GMBH | WWW.ZWICK.IT | INFO@ZWICK.IT

Wissenstest

mit Orientierungsmarsch

Die FF Schlanders gratuliert der Jugendgruppe Schlanders-Göflan-Vetzan und deren Betreuern zum erfolgreichen 3. Platz beim Orientierungsmarsch und Wissenstest am 12. November 2017 in Nals. Der jährliche stattfindende Wissenstest und Orientierungsmarsch der drei Feuerwehrbezirke Untervinschgau, Obervinschgau und Burggrafenamt



Gasthaus  Sonneck

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Wir feiern die Feste, wie sie fallen.

Weihnachts-, Firmenessen und Silvesterfeier... Reservieren Sie!

Geöffnet bis 14. Jänner 2018

Tel. 0473 62 65 89 - Allitz, Laas - Dienstag Ruhetag - www.gasthaus-sonneck.it

wurde in diesem Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr Nals organisiert. Dort mussten die Jugendlichen ihre fachlichen Grundkenntnisse in Erste Hilfe, Fahrzeug- und Gerätekunde, Kompass, Brandklassen und vielem mehr unter Beweis stellen, welches sie im intensiven Training in den Monaten zuvor erlernt haben. Somit gelang es Ihnen, zusammen mit den Jugendgruppen Kastelbell (2. Platz) und Latsch-Martell (1. Platz) alle Gegner aus den Bezirken Obervinschgau und Burggrafenamt auszustechen.

Die Jugendgruppe würde sich über neue Mitglieder sehr freuen. Bist du zwischen 10 und 17 Jahre und möchtest bei uns mitmachen? Dann melde dich unter Tel. 348 7947845 oder schau einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!



Arbeits-sicherheitsschuhe

Raument-feuchter Verleih & Verkauf

WR 18DSDL

G18DBL

Batterie-Ladegerät

ferriplast GmbH

Eisenwaren & Beregnungsmaterial

Gewerbegebiet Vetzan 19/G - Schlanders
Tel. 0473 740165 - Fax 0473 740342
info@ferriplast.it - www.ferriplast.it

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 7.30-12 / 13.30-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr



WebTeam2000

COMPUTER SERVICE & VERKAUF

Damit Sie nach dem Kauf nicht große Augen machen.
Effizienter Kundenservice!

Servicehotline:
335 277 190

Schlanders, Göflanerstr. 26
info@webteam2000.it
www.webteam2000.it



Ehrenamtlicher Einsatz für die Senioren

KVW Seniorenclub Schlanders weist rege Tätigkeit auf
Dank an scheidende Ausschussmitglieder - Vollversammlung mit Neuwahlen

Vieles wird den Senioren geboten. Das zeigte sich bei der Vollversammlung des KVW-Seniorenclubs, als der Tätigkeitsbericht verlesen wurde. Die Vorsitzende Irmengard Pircher berichtete von wöchentlichen Treffen mit Kegeln, Kartenspielen und Turnen, von monatlichen Treffen mit Vorträgen zu verschie-

denen Themen wie Gesundheit und Wohnen im Alter, von Fahrten, Faschingsfeiern und geselligem Beisammensein.

Dem Ausschuss des Seniorenclubs Irmengard Pircher, Maria Tumler, Brigitte Lageder, Johanna Weithaler, Katharina Parth, Maria Oberfringer, Bernhard Garber und Karl

Tumler gingen die Ideen offensichtlich nicht aus. Der KVW-Ortsvorsitzende Heinrich Fliri dankte allen für den ehrenamtlichen Einsatz und überreichte zusammen mit der Vorsitzenden Irmengard Pircher und der stellvertretenden Vorsitzenden Maria Tumler ein kleines Geschenk als Zeichen des Dankes.

Referentin Dunja Tassiello schloss sich dem Dank im Namen der Gemeindeverwaltung an und berichtete über aktuelle soziale Themen aus der Gemeindestube.

Auch Dekan Josef Mair sprach passende Worte für die zahlreich anwesenden Senioren. Das Alter ist eine Schule der Weisheit. Immer wieder wird auf neue Weise nach dem Lebensinn gesucht. Er verglich es mit einer Perle, die lange gesucht und dann gefunden wurde und verglich den älteren und gereiften Menschen mit einem Kirchturm, der leise und wie ein Vorbild zum Himmel zeige.

Maria Kußatscher, die Landesvorsitzende der Senioren im KVW, referierte zum Thema „Mit Humor geht es leichter“. Sie wünschte den Senioren viel Humor und Gelassenheit. Humor ist die Fähigkeit eines Menschen, den Schwierigkeiten und Unzulänglichkeiten mit heiterer Gelassenheit zu begegnen. Humor macht tolerant im Konflikt mit der eigenen Person und im Umgang mit anderen.

Bei der Vollversammlung wurde der neue Ausschuss bestellt. Ihm gehören Brigitte Lageder, Beatrix Niedermair, Irmengard Pircher, Peter Platzer, Marisa Reich und Elisabeth Wielander an. Der KVW-Ortsvorsitzende Heinrich Fliri ist Rechtsmitglied. Emil Unterholzner und Andreas Graf sind die zwei Rechnungsrevisoren.



v.l.n.r.: Irmengard Pircher, Beatrix Niedermair, Marisa Reich, Peter Platzer, Brigitte Lageder und Elisabeth Wielander

Schwarzer Adler SCHLANDERS
Fam. Pfitscher Gasthaus • Restaurant • Bar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsessen und Silvestermenü auf Vorbestellung
Gerne stellen wir auch Ihr persönliches Menü zusammen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018, verbunden mit dem Dank für Ihre Treue!

Tel. 0473 730 222 - www.gasthof-schlanders.com
Wir machen vom 28. Jänner bis 28. Februar 2018 Urlaub

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage mit viel Zeit zum gemütlichen Beisammensein mit Familie und lieben Freunden.

Auto Moser SCHLANDERS
AUTOELEKTRIKER - MECH. WERKSTÄTTE

39028 Schlanders - Staatsstr. 22 - Tel. 0473 621 185 - Fax 0473 732 661

MGV- Cäcilienfeier

Am 25. November 2017 beging der Männergesangsverein Schlanders (MGV) nach gewohnter Weise das Fest der Hl. Cäcilia bei einem gemeinsamen Abendessen, zu dem der Bürgermeister der Marktgemeinde Schlanders, Dieter Pinggera und die Fahnenpatin des MGV, Brigitte Müller, sowie alle Vereinsmitglieder samt Partnerinnen geladen waren. In besonderer Weise begrüßte Obmann Robert Grüner die Ehrengäste und vor allem die langjährige Chorleiterin, Sibylle Pichler, sowie die unterstützenden Mitglieder des Vereins.

In kurzen Worten hieß der Obmann alle Sänger und ihre Partnerinnen willkommen und bat sie unter der Führung der Chorleiterin den Abend mit zwei passenden Musikstücken zu eröffnen. Zuvor jedoch richtete der Bürgermeister einige Grußworte an alle Versammelten und gab seiner Freude Ausdruck, bei dieser Feier, auch im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung, persönlich anwesend zu sein. Er hielt Rückblick über die Tätigkeit des MGV-Schlanders im nun ablaufenden Jahr und dankte allen für den kulturellen Beitrag, den der Verein im Dorfleben leistet. In lobenswerter Weise hob er die Konzerttätigkeit des MGV, die alljährliche Ballveranstaltung mit Faschingsrevue sowie die Teilnahme am gelungenen Dorffest 2017 in der Schlanderser Fußgängerzone hervor. Ganz besonders erwähnte er auch die Faschingszeitung „Schlanderser Brennessel“, die 2018 wieder erscheint.

Er wünschte den Verantwortlichen sowie allen Vereinsmitgliedern weiterhin viel Glück und Erfolg für eine aktive Vereinstätigkeit.

Im Anschluss ging Obmann Grüner im Beisein der Fahnenpatin sowie der Chorleiterin zur Ehrung des Te-



von links: Chorleiterin S. Pichler, Obmann R. Grüner, Reinhard Alber, Fahnenpatin B. Müller

norsängers Reinhard Alber für seine 15-jährige Vereinszugehörigkeit über und dankte ihm für seine Kameradschaft und sein Mitwirken bei den Proben, und vor allem bei den Konzertauftritten. In humorvoller Weise erwähnte er auch, dass Reinhard Alber als weitem bekannter Bäcker darauf achte, dass der Verein zur leiblichen Stärkung, speziell bei gemeinsamen Ausfahrten, immer mit köstlichen Backwaren versorgt würde.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Sänger Elmar Dietl, als er aus

den Vereinsstatuten aus dem Jahre 1908 vorlas. Durch einen glücklichen Zufall kamen diese Statuten in Form einer kleinen Broschüre nach vielen Jahren wieder zum Vorschein und konnten bei dieser Gelegenheit unter großem Applaus dem Obmann für das Vereinsarchiv übergeben werden.

Das Abendessen in netter Runde wurde von einem weiteren Lied sowie mit humoristischen Einlagen über das Chorleben untermalt und endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Chor der Pfarrkirche Schlanders

Weihnachten einmal musikalisch erleben und mitgestalten...

...und dabei die „Pastoralmesse“ (Wiegenmesse) von Ignaz Reimann, die „Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn und weihnachtliche Lieder kennenlernen.

Der Chor der Pfarrkirche Schlanders lädt herzlich zum Mitsingen ein.

Die Proben für die weihnachtliche Zeit finden ab sofort, jeweils donnerstags, um 20.00 Uhr, im Pfarrwidum statt.

*Wir freuen uns
auf dein Mitmachen!*



**serviceagentur
vinschgau** KG d. Trojer Manuel & Co



*Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit,
viel Frieden zum kommenden Weihnachtsfest
und viel Glück für das kommende Jahr.*

A. -Hofer-Straße 6A - Schlanders - tel. 0473 621 538 - fax 0473 870 004 - serviceagentur@bfree.it

Südafrikanisches Greiskraut auf dem Vormarsch



Das für das Weidevieh und für die Biene giftige Greiskraut (beinhaltet giftige Alkaloide) wurde bereits im 19. Jahrhundert ungewollt mit dem Handel von Schafwolle aus Südafrika nach Europa eingeschleppt und verbreitet sich seit einigen Jahren auch rasch auf Ruderal- u. Weideflächen des Vinschger Sonnenberges. Diese invasive Pflanze bedrängt somit auch die einheimische Flora. Mit einer Ausreißaktion hat die Forststation Schlanders in Zusam-

menarbeit mit dem Imkerverein Schlanders einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung des südafrikanischen Greiskrautes geleistet. An der Ausreißaktion vom Samstag, 21. Oktober, beteiligten sich insgesamt ca. 15 Imkerinnen u. Imker und Jäger. Diese Ausreißaktion fand nach dem Jahr 2011 bereits zum zweiten Mal statt. Insgesamt wurde eine Fläche von ca. 2,5 ha im Bereich des Geierbodens bei Vetzan vom

Greiskraut befreit. Das Greiskraut wurde von den tatkräftigen Helfern in Müllsäcken gesammelt und von der Forststation zur Müllverbrennungsanlage gebracht. Die Ausbreitung des Greiskrautes im Gemeindegebiet Schlanders ist seit einigen Jahren vor allem in tieferen Lagen sowie entlang der Straßenböschungen stark. Erfahrungen haben gezeigt, dass das Ausreißen der Pflanze im Herbst die wirksams-



te Methode ist, um die betroffenen Flächen vom Greiskraut zu befreien. Für weitere Informationen steht die Forststation Schlanders gerne zur Verfügung bzw. sind diese auf der Homepage der Abteilung Forstwirtschaft (www.provinz.bz.it/forst) abrufbar. Ein großes Dankeschön allen freiwilligen Helfern!

Andreas Klotz,
Leiter der Forststation Schlanders

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
KORTSCH**

Christbaumverkauf

**Am Samstag,
dem 16. Dezember 2017**

von 8 bis 12 Uhr
vor dem Gerätehaus der FF Kortsch
*Die Tannen stammen aus der
eigenen Christbaumzucht in Gatria.*

*Die Feuerwehr Kortsch
erwartet Sie mit Tee und Glühwein!*



Dank an Yoseikan Budo

Im Namen der Vinzenzgemeinschaft von Schlanders darf ich dir, lieber Klaus, als Präsident der Vereinigung „ASC Schlanders-Raiffeisen, Sektion Yoseikan Budo“ ein großes Dankeschön für eure großzügige Spende aussprechen. Solche Aktionen wie die eurige (Wasserbecken für alle Politiker beim Dorffest 2017) sind immer ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen, die unter welchen Umständen auch immer in Not geraten sind und deshalb unsere Hilfe, unsere Unterstützung brauchen.

Und die Stärke der Vinzenzgemeinschaft ist es, schnell und unbürokratisch diesen Menschen zu helfen, sozusagen eine Brücke zu bauen, bis dann die Hilfe von der öffentlichen Hand kommt.

Wir sind natürlich auf die Hilfe von vielen angewiesen, da wir aus-

schließlich mit Spendengeldern helfen, die uns anvertraut werden. Und dieses Vertrauen wissen wir auch sehr zu schätzen und lassen das Geld den Menschen zukommen, die es wirklich brauchen.

Mit eurer Spende unterstützen wir ein Projekt einer Großfamilie in der Umgebung von Schlanders, die dringend unsere Hilfe braucht.

*Für die Vinzenzgemeinschaft von Schlanders
Herbert Habicher*



ASC Schlanders-Raiffeisen
Sektion YOSEIKAN BUDO



„FIGHT CLUB“

für Frauen & Männer



Schnuppertraining für Einsteiger
ein Monat um nur 20 €

Im Tiefparterre der Großraumturnhalle Sportzone Schlanders
Info 338 9341901

Amateursport Verein
KORTSCH-RAIFFEISEN

*wünscht allen Mitgliedern und Freunden
ein gutes und gesundes neues Jahr.
Unsere Sponsoren und Gönnern
einen besonderen Dank für die jahrelange Unterstützung.*



 **Raiffeisen** Meine Bank



Diensthabende Apotheken

Sa. 09.12. - So. 10.12.

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061
Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 16.12. - So. 17.12.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136
Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 23.12. - So. 24.12. - Mo. 25.12. - Di. 26.12.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Sa. 30.12. - So. 31.12. - Mo. 01.01.2018

Schlanders/Silandro, Tel. 0473 730106
Graun/Curon, Tel. 0473 632119
Schnals/Senales, Tel. 0473 676012

Sa. 06.01. - So. 07.01.

Latsch/Laces, Tel. 0473 623310
Mals/Malles, Tel. 0473 83113

Sa. 13.01. - So. 14.01.

Kastelbell/Castelbello, Tel. 0473 727061
Schluderns/Sluderno, Tel. 0473 615440

Sa. 20.01. - So. 21.01.

Naturns/Naturno, Tel. 0473 667136
Prad/Prato, Tel. 0473 616144

Sa. 27.01. - So. 28.01.

Laas/Lasa, Tel. 0473 626398
Partschins/Parcines
Rabland/Rablà, Tel. 0473 96773

Im Kindergarten Kortsch ist immer was los!

Räumungsübung

Mit großer Spannung und Interesse erlebten wir den Tag der Räumungsübung mit der Feuerwehr im Oktober.

Waldtag

Die Waldtage sprachen alle unsere Sinne an. Wir hatten tolle Erlebnisse...

Erntedank

Wir brachten die Gaben zum Erntedanktisch und dankten Gott mit Liedern, Gebeten und dem Schöpfungstanz.

Erntedankjause

... ein wunderbares Erntedankbuffet. Wir genossen das gemeinsame Essen und die Ziehorgelmusik.

Herbstjause mit den Schülern der 1. Klasse

Die Schüler der 1. Klasse freuten sich riesig beim ersten Zusammentreffen mit den Kindergartenkindern bei einer gemütlichen Jause und anschließender Spielzeit im Garten.

Martinsmarkt

Wir Kinder helfen tüchtig mit, bei der Zubereitung des köstlichen Kräutersalzes für das Martinsmarkt. Unser Martinsmarkt zu Gunsten des Vinzensvereins Schlanders ist offen vom 23. November bis Mitte Dezember.

Laternenfest

Und wieder ist St.-Martins-Tag: Wir sangen zu Ehren des Heiligen Martin der uns zum großen Vorbild wird. Das Martinsspiel wurde für Klein und Groß zur Überraschung gespielt.





MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

I bambini

festeggiano San Martino

Anche quest'anno i bambini della scuola dell'infanzia "Il Grillo Parlante" e gli alunni della primaria trilingue hanno festeggiato San Martino. Una festa molto sentita nel nostro paese con una valenza particolare soprattutto perchè il Santo vescovo di Tours è il patrono di Covelano. Come sempre, questa ricorrenza vede in assoluto protagonisti i bambini. Infatti nei giorni precedenti l'evento, dopo aver ascoltato la leggenda del Santo, hanno prodotto dei bellissimi disegni usando diverse tecniche espressive ed hanno realizzato la tradizionale lanterna. Il giorno dedicato al generoso cavaliere i bambini si sono riuniti nel cortile della scuola con le loro lanterne accese, simbolo della luce, ed insieme a genitori e maestre hanno formato un suggestivo corteo che si è snodato lungo le vie del paese. Durante il tragitto i bambini, accompagnati dal suono di una fisarmonica, hanno cantato la classica canzone "Ich gehe mit meiner Laterne - lo vado con la lanterna". Una volta giunti nella piazza principale i piccoli della scuola dell'infanzia hanno dato vita ad una coinvolgente drammatizzazione riguardante il gesto caritatevole di San Martino, quello di dividere il proprio mantello con un povero, rinnovando così sentimenti di bontà, solidarietà ed amore che ogni anno questa festa ci ricorda. Tutti insieme i bambini hanno cantato ancora una volta la canzone in onore del Santo. Una bella festa molto significativa che ha coinvolto non solo i genitori ma anche i passanti che si sono fermati per ascoltare i bambini. dg



Care cittadine e cari cittadini di Silandro,

In merito ad uno degli ultimi editoriali di Erwin Bernhart sul giornale Vinschger Wind „**fibra ottica per Silandro**“ ritengo indicato fornire qualche **fatto** che il redattore capo non conosce. Ai tempi degli *alternativ facts* che sono così di moda da quando è alla presidenza Trump, sembra che fatti e realtà si relativizzino, fino a diventare quasi opinioni e visioni

personali. Io dal mio canto mi impegno a rimanere sui fatti obiettivi: il comune di Silandro nel 2013 ha fatto elaborare dal team di ingegneri Bergmeister GmbH un **piano generale per la fibra ottica**, che prevede un investimento straordinario di 9 milioni di euro per la realizzazione delle infrastrutture per la fibra ottica in tutto il comune. Al comune non restava che fissare delle **priorità**, e si è deciso di partire con le **tre zone produttive** del nostro comune. Negli anni 2014 e 2015 è stata realizzata l'intera rete in fibra ottica in queste zone: zona produttiva di Vezzano con 791.000,00 euro, zona produttiva di Silandro con 592.000,00 euro e zona produttiva di Corzes con 492.000,00 euro. Allo stesso tempo il comune ha incaricato il gruppo d'impresing. Ulrich Innerhofer e ing. Reinhard Thaler con la realizzazione di due progetti esecutivi per le frazioni di Corzes e Vezzano, poiché li sono previste, ovvero in corso, delle graduali estensioni del sistema di teleriscaldamento e la posa della fibra ottica dovrebbe procedere utilmente di pari passo con questi lavori. Nel corso dell'anno che sta volgendo a termine l'amministrazione comunale ha elaborato con cura il **bando per i lavori tecnici nel centro di Silandro** che ha poi messo a gara con criteri di qualità. La stima dei costi per i tre progetti per il capoluogo Silandro si aggira intorno ai 910.000,00 euro, 1.766.000,00 euro e 154.000,00 euro. I costi tecnici dei tre progetti sono stati stimati in 82.000,00 euro, 145.000,00 euro e 23.000,00 euro. Qualche settimana fa l'amministrazione comunale ha appaltato al vincitore ing. Ulrich Innerhofer i servizi di progettazione, direzione dei lavori, misura, contabilità e coordinamento della sicurezza. Questo ha ora solo mezzo anno per la progettazione esecutiva. Il comune di Silandro ha dunque investito, ovvero impegnato, circa 2 milioni di euro per le zone produttive e circa 0,5 milioni di euro per la pianificazione e la realizzazione di sezioni a Corzes e Vezzano: nell'attuale bilancio di previsione 2018/-2020 sono stimati 3,9 milioni di euro per Silandro, Corzes e Vezzano; con questi enormi sforzi, che rappresentano gli investimenti di base per il futuro, sono state sfruttate al massimo sia le risorse finanziarie, sia quelle strutturali. Per **Covelano**, dopo la riunione cittadina sulla possibile distribuzione di gas naturale nella frazione, si prospetta anche una soluzione per la banda larga nell'anno 2019. Care cittadine e cari cittadini, come potete vedere la politica di Silandro non dorme mai!

Saluti natalizi

Dieter Pinggera, sindaco

La musica di Stefano Pineto

Sta riscuotendo un notevole successo il cantautore Stefano Pineto che si è esibito in diverse manifestazioni presso la biblioteca "Schlandersburg". Il giovane musicista di

sue emozioni, il suo equilibrio psicologico, le sue idee derivano da un'introspezione continua. Le sue produzioni nascono dalle sue esperienze di vita che sa esprimere con

incredibile versatilità raccontandosi e raccontando la quotidianità a volte semplice ma anche complicata che ci circonda. Un rumore, un suono, una sensazione, un'emozione particolare che gli frullano in testa, ma soprattutto il suonare la sua chitarra senza sapere dove andare gli fanno produrre delle melodie e parole che lo riportano a situazioni vissute, a determinati ricordi, alla felicità delle piccole cose, facendo così nascere le sue interessanti ed appassionate composizioni.

Attraverso diversi generi musicali quali il pop, rock e jazz Stefano Pineto è riuscito a sviluppare un suo stile musicale molto singolare. Attualmente ha al suo attivo una ventina di brani, molti dei quali ha già suonato a Silandro in varie occasioni, brani che sono stati molto apprezzati dal pubblico.

Da quando il cantautore è in Val Venosta i suoi testi sono diventati sempre più consapevoli e maturi. L'artista meranese ha frequentato le superiori nella città natale dove ha conosciuto la moglie e dove ha coltivato le sue esperienze artistiche. *dg*



Merano, diventato a tutti gli effetti silandrese per amore della sua Ilaria, è un'artista a tutto campo, eclettico e originale.

Il suo essere cantautore, compositore di musica, il diventare un ottimo chitarrista sono senza dubbio caratteristiche germogliate dentro di lui già dalla più tenera infanzia che si sono estese ed approfondite con il passare degli anni fino ad arrivare alla produzione di pezzi veramente emozionanti e coinvolgenti di ottima valenza artistica. Autodidatta e appassionato da sempre di musica è stato incoraggiato da uno zio a sviluppare il suo talento, perchè per Stefano tutto è musica e la passione per la chitarra lo rende tutt'uno con lo strumento stesso. Il suo estro, le



MARKTGEMEINDE
SCHLANDERS

COMUNE DI
SILANDRO

Chiusura centro di riciclaggio

Il centro di riciclaggio rimane chiuso
sabato 9 dicembre 2017.

Serata cinematografica

con il "Dominio della Lacrima"

Sabato, 16 dicembre 2017 alle ore 20.30 presso il teatro "Karl Schönherr" alle ore 20.30 avrà luogo un'interessante serata cinematografica organizzata e sostenuta dal Circolo Culturale Val Venosta. L'evento sarà caratterizzato dalla proiezione di tre brevi cortometraggi: "Oma" di Giordano Di Stasio, "From me to you" in lingua tedesca di Thomas Marciano e "Semplicità" in lingua italiana di Fabio Rubini. Autori che hanno collaborato e preso parte, rispettivamente in qualità di attore, direttore della fotografia, e operatore alla produzione del film "Il Dominio della Lacrima". Dopo la proiezione seguirà un piccolo concerto del musicista e compositore Mattia Merlini che eseguirà dal vivo, in anteprima assoluta, la colonna sonora e alcuni brani inediti che ha composto per il film "Il Dominio della Lacrima". Infine, punta di diamante della serata, sarà proprio la presentazione seguita dall'Anteprima del lungometraggio "Il Dominio della Lacrima" di Manuel Koch, giovane silandrese di 23 anni, sceneggiatore, regista e produttore del film. L'anteprima della pellicola proporrà la presentazione del lavoro da parte dello stesso Koch, la proiezione di alcuni brevi Backstage (dietro le quinte) del film con la presentazione dei protagonisti, la proiezione di una scena del film ed infine la visione in prima assoluta del suo Trailer. Una serata imperdibile per valutare un'opera cinematografica che si presenta come un thriller fantasy, misterioso, problematico, avvincente e con un che di intrigante. Un audiovisivo molto interessante soprattutto per il profilo psicologico dei personaggi e per le situazioni che via via si succedono. Il film, della durata di 120 minuti, che uscirà nel 2018 è stato realizzato da giovani appassio-

nati di cinematografia in particolare Manuel Koch, autore del soggetto originale, regista produttore esecutivo e curatore del montaggio, da Andy Odierno, aiuto regista, Asia De Lorenzi e Thomas Marciano per la fotografia, da Mattia Merlini, mu-

tinuare a vivere una vita autentica ma infelice, oppure perdersi in un sogno meraviglioso e perpetuo ma cessare di vivere veramente. "Il Dominio della Lacrima" è interpretato da giovani attori: Gabriele Mazzoni, Martina Tontaro, Andy Odierno,



sicista e compositore della colonna sonora, da Fabio Rubini e da Davide Camuffo in qualità di operatori e tecnici. La casa di produzione è la Igel Film Tommson Movie con il supporto del Circolo Culturale Val Venosta. La trama racconta la storia del giovane edonista Daniel Montenegro timido studente universitario, discepolo del professor Petrovicz. In un bosco isolato egli si troverà al cospetto di un'entità misteriosa che lo porrà davanti ad un bivio esistenziale. Daniel dovrà scegliere se con-

Stefano Usmari, Giordano Di Stasio, Daniele Unterfrauner, Greta Rizzi, Luca De Marchi, Amedeo Sartori. La voce narrante è di Mino Caprio noto doppiatore professionista di Roma.



Ich vertraue dem,
auf den ich mich
verlassen kann.

Die Raiffeisenkasse ist grundsolide und fest verwurzelt. Ihre lokale Ausrichtung und die genossenschaftlichen Werte garantieren größtmögliche Sicherheit für mein Geld. Die Bank meines Vertrauens.

www.raiffeisen.it/schlanders



Raiffeisen Meine Bank